

Ing. Roman Leitner ist neuer Präsident von „JAGD ÖSTERREICH“

Landesjägermeister Ing. Roman Leitner (Burgenland) ist seit 1. Jänner neuer Präsident von „JAGD ÖSTERREICH“ und Vorsitzender der Landesjägermeisterkonferenz für das Jahr 2020.

„JAGD ÖSTERREICH“ hat seit 1. Jänner einen neuen Präsidenten. Der burgenländische Landesjägermeister Ing. Roman Leitner übernahm den Vorsitz der Landesjägermeisterkonferenz von Landesjägermeister Norbert Walter, MAS aus Wien. Die Amtsübergabe fand im Rahmen der Generalversammlung der Landesjägermeister am 27. Jänner statt. Die Landesjägermeister der neun Bundesländer wechseln den Vorsitz der Landesjägermeisterkonferenz und somit auch die Präsidenschaft des Verbandes untereinander im Ein-Jahres-Zyklus.

„Zunächst möchte ich mich bei meinem Vorgänger Landesjägermeister Norbert Walter für die überaus erfolgreiche Arbeit bedanken und zugleich auch meinen Dank allen Landesjägermeistern aussprechen, für das Vertrauen die Funktion des Präsidenten von „JAGD ÖSTERREICH“ übernehmen zu dürfen, freut sich der neue Präsident von „JAGD ÖSTERREICH“ Landesjägermeister Ing. Roman Leitner.

Motivation zur Veränderung

„Auf die Jagd in Österreich wirken viele Faktoren ein, die bereits in der jüngsten Vergangenheit zahlreiche Änderungen herbeigeführt haben. Betrachten wir die lange Tradition der Jagd in Österreich, haben wir in relativ kurzer Zeit in den zurückliegenden Jahren viele technische, wie auch gesetzliche Neuerungen etabliert, die für unsere Väter und Großväter zu ihrer Zeit kaum denkbar waren. Ob dies nun der Einsatz von Schalldämpfern zum Schutz des Hörvermögens ist oder die Möglichkeit der Kitzrettung mittels Wärmebildkamera – die technischen Neuerungen bieten viele positive Impulse für das Wild und für uns Jägerinnen und Jäger“, unterstreicht Leitner.

Die Jugend ist die Zukunft

„Ich blicke sehr zuversichtlich auf den Weg, der noch vor uns liegt, denn wir haben mit ‚JAGD ÖSTERREICH‘ eine kraftvolle Marke und auch eine moderne Vereinigung mit jungen Verantwortungsträgern etabliert, die sich mit aller Kraft für die Jagd in Österreich einsetzt. Ich glaube es wird in Zukunft auch noch wichtiger sein geschlossen und kraftvoll aufzutreten und uns zu wehren, wenn jagd-skeptische Stimmen unser Handwerk zu attackieren versuchen – dazu sind wir unseren 130.000 Jägerinnen und Jägern, wie auch unseren Wildtieren und deren Lebensräumen gegenüber verpflichtet. Außerdem sehe ich es als unsere Pflicht an, uns noch stärker dem jungen Publikum zu öffnen und moderne Kommunikationswege zu beschreiten, um für Werte mit Bestand zu sorgen“, so Ing. Roman Leitner zu seinem Amtsantritt.

Verständnis und Dialog

„Wichtig ist uns der Dialog und der Austausch mit Nicht-Jägern, denn nur durch Wissensvermittlung kann das Ansehen der Jagd nachhaltig gestärkt und auch Aufmerksamkeit für die Interessen der Jagd gewonnen werden. So ist es uns ein starkes



Presseinformation

Anliegen, gemeinsam mit anderen Landnutzern die Lebensräume sensibler Wildarten wie Feldhase, Fasan und Co. zu verbessern und die facettenreiche Biodiversität Österreichs für kommende Generation zu erhalten. Um dies zu erreichen, braucht es die starke Zusammenarbeit aller Jägerinnen und Jäger und die geeinten Bemühungen der Landesjagdverbände in „JAGD ÖSTERREICH“, so Ing. Roman Leitner, Präsident von „JAGD ÖSTERREICH“ abschließend.

Roman Leitner war zuvor stellvertretender Präsident im Jahr 2019. Die Position des ersten stellvertretenden Präsidenten übernimmt für das Jahr 2020 nun Norbert Walter MAS, Landesjägermeister von Wien. Die Funktion des zweiten stellvertretenden Präsidenten übernimmt Dr. Christof Germann, Landesjägermeister von Vorarlberg. Gemeinsam mit dem Generalsekretär in beratender Funktion, bilden sie das Präsidium.

Ing. Roman Leitner stammt aus einer Winzerfamilie aus dem burgenländischen Gols am Neusiedlersee und führt das traditionelle Familienunternehmen Gut Altenberg. Seit 2017 ist Ing. Leitner Landesjägermeister des Burgenlandes.

„JAGD ÖSTERREICH“ ist der Zusammenschluss aller neun österreichischen Landesjagdverbände und vertritt die Interessen der rund 130.000 österreichischen Jägerinnen und Jäger auf nationaler und internationaler Ebene.